

SWE Monatsbrief

Newsletter der Stadtwerke Erfurt Gruppe



Deutschland will bis 2045 klimaneutral werden. In Erfurt fordert ganz aktuell ein Bürgerbegehren, dass die Landeshauptstadt bis 2035 Klimaneutralität erreicht – in allen kommunal beeinflussbaren Belangen. „Wir als Stadtwerke sind uns unserer besonderen Verantwortung bewusst und handeln entsprechend“, sagt SWE Chef Peter Zaiß. Er ist stolz, dass die SWE Energie im Mai zwei weitere Photovoltaik-Parks offiziell in Betrieb genommen hat: „Die zwei Anlagen können ab sofort weitere 1.000 Erfurter Haushalte mit nachhaltiger Energie versorgen. Knapp eine Million Euro haben wir dafür investiert“. Die SWE „erntet“ die Sonnenenergie nicht nur mit solchen großen PV-Parks. Hinzu kommen weitere Anlagen, die beispielsweise auf dem Theater, der Deponie oder der Multifunktionsarena installiert sind. Windenergie erzeugen die Erfurter Stadtwerke in Wüllersleben, acht Windräder drehen sich dort mit einer Leistung von 6,4 Megawatt. Peter Zaiß: „Wir werden unseren CO₂-Ausstoß sukzessive auf null senken.“

Dafür haben die Stadtwerke bereits Projekte gestartet, die die Machbarkeit nachhaltiger Zukunftstechnologien analysieren. Wir prüfen zum Beispiel, wie wir in Erfurt grünen Wasserstoff als Energieträger selbst erzeugen und verteilen können. Auch die Nutzung von Erdwärme tief unter unseren Füßen wird erforscht.“

SWE-Informationen aus erster Hand

Mit dem SWE Monatsbrief versorgt Sie Geschäftsführer Peter Zaiß regelmäßig mit Neuigkeiten aus der Stadtwerke Erfurt Gruppe.

Kennen Sie Geschäftspartner, für die dieser exklusive SWE-Newsletter auch interessant wäre?

Dann schreiben Sie einfach eine Email an presse@stadtwerke-erfurt.de – vielen Dank für die Empfehlung!

Es geht voran im Dreienbrunnenbad

Im Dreienbrunnenbad rollen die Bagger. Eines der ältesten Freibäder Deutschlands wird generalüberholt. „Die Sanierung war bitter nötig. Im Moment befinden wir uns voll im Plan. Geht es so weiter können wir nächstes Jahr um die Zeit schon wieder Badegäste empfangen“, sagt Kathrin Weiß, Geschäftsführerin der SWE Bäder.

Aktuell wird das alte Schwimmbecken abgebrochen, das neue Edelstahlbecken soll im Herbst kommen. Im historischen Gebäude wurden die Wände, Decken und Fußböden entkernt und das teilweise sehr marode Fachwerk gesichert und durch neue Hölzer ersetzt. Kathrin Weiß: „Der traditionelle Stil

des Dreienbrunnenbades soll in jedem Fall erhalten bleiben“. Die geneigten Dächer erhalten eine neue Eindeckung aus Schiefer. Ebenso werden die historischen Türen und Fenster wieder aufgearbeitet bzw. hergestellt.

Durch die sprunghaft gestiegenen Baupreise haben sich die geplanten Kosten von rund 3,7 Millionen Euro bisher um ca. 700 Tausend Euro erhöht. „Das ist ärgerlich. Wir sind aber froh, dass die Baufirmen die Materialien überhaupt noch beschaffen können“, sagt Kathrin Weiß.



Aktuelle Themen

>>> Die Energie- und damit Klimawende gelingt nur, wenn unsere Netze gerüstet sind. Daran arbeitet die SWE Netz GmbH auf Hochtouren, um auch künftig die Haushalte der Landeshauptstadt zuverlässig mit Strom und Gas zu versorgen. Jetzt ist ein wichtiger Meilenstein erreicht: die Modernisierung des Netzleitsystems ist fast abgeschlossen. Dadurch können Schwankungen im Stromnetz in Zusammenarbeit mit allen Netzbetreibern schnell erkannt und ausgesteuert werden: „Nehmen wir an, es wird aufgrund eines starken Windaufkommens oder sehr viel Sonne mehr Energie in unser Netz eingespeist, als zeitgleich verbraucht wird, dann müssen wir eingreifen. Wir werden dann PV-Anlagen abregeln, die Windräder aus dem Wind drehen oder ggf. zusätzliche Verbraucher wie Ladesäulen ansteuern. Die neue Technik stellt ermöglicht uns diese Funktionalität“, sagt Frank Heidemann, Chef der SWE Netz GmbH.

>>> Erfurt-Crowd ein großer Erfolg: Acht Erfurter Projekte werden derzeit mit Hilfe der Erfurt-Crowd umgesetzt. Mit 294 Unterstützern konnte die SWE Gruppe bereits mehr als 20.500 € zur Umsetzung verschiedener Projekte generieren. Damit wurde in nur vier Monaten die gleiche Summe zusammengetragen, die die SWE bislang in einem Jahr für ähnliche Projekte zur Verfügung gestellt hat. Vom Gemeinschaftsgarten über das Nachbarschaftstreffen bis hin zum Spielgerät für den Kindergarten – Erfurt wird mit Hilfe der Crowd noch bunter, vielfältiger und liebenswerter. Weitere Projekte werben auch in den kommenden Wochen um Unterstützung durch die Erfurterinnen und Erfurter. ► **Mehr:** www.erfurt-crowd.de

In aller Kürze

Freibäder in Erfurt im Mai eröffnet: schon 13.315 Gäste im Nordbad, Freibad Stotternheim und Freibad Möbisburg (Stand 31. Mai)

9-Euro-Ticket gestartet: Bis zum 30. Mai hat die EVAG insgesamt 27.338 Tickets verkauft

Über 6.000 mehr als vor der BUGA 2021: egapark hat bis Ende Mai bereits 16.901 Saisonkarten verkauft

Neue Aufgaben für Manfred Enke: der Vorsitzende des SWE Konzernbetriebsrates wurde am 20. Mai zum stellv. Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt